



WissensCheck – „Lager-, Transport- und Entsorgungslogistik“

- 1. Nennen Sie die Kriterien, mit denen man Lagerarten voneinander unterscheiden kann.
- 2. Geben Sie jeweils zwei Vor- und Nachteile eines zentralen Lagers an.
- 3. Charakterisieren Sie das Freiplatzsystem.
- 4. Nennen Sie je eine Lagerhaltungsmaßnahme für ein A- und ein C-Gut.
- 5. Geben Sie an, was die Lagerumschlagshäufigkeit und die Lagerumschlagsdauer aussagen.
- 6. Beschreiben Sie die Entsorgungsstrategien und nennen Sie je ein Beispiel.



Ziele erreicht? – „Lager-, Transport- und Entsorgungslogistik“



Ausgangssituation

Die Julius Meinl GmbH\* wurde 1862 gegründet. Das österreichische Familienunternehmen handelt mit Premium-Kaffee- und Teeprodukten. Am Hauptsitz in Wien gibt es eine eigene Rösterei, wo die Rohkaffeebohnen für den Endverbrauch aufbereitet werden. Die Rohkaffeebohnen werden mehrmals in der Woche angeliefert und bis zur Verarbeitung eingelagert. Die gerösteten Bohnen werden im Anschluss verpackt und regelmäßig an Kunden ausgeliefert.

(\* Das Beispiel beruht zum Teil auf fiktiven Zahlen.)



Aufgaben

- 1. Erklären Sie, inwieweit das Lager der Julius Meinl GmbH eine Ausgleichs- bzw. Überbrückungsfunktion übernimmt.
- 2. Die Julius Meinl GmbH besitzt zwei Röstereien, von wo der Kaffee nach dem Röstvorgang ausgeliefert wird. Neben jener am Hauptsitz in Wien gibt es noch eine in Vicenza (Italien).
  - a) Argumentieren Sie, um welche Lagerart nach Standort es sich hier handelt.
  - b) Zeigen Sie mögliche Vor- und Nachteile auf, die sich dadurch für die Julius Meinl GmbH ergeben.

3. Aus lagertechnischen Gründen sollte der geröstete Kaffee nach sieben bis acht Wochen in den Supermärkten ankommen. Kontrollieren Sie für die Kaffeesorte „Präsident-Bohne“ die Lagerumschlagshäufigkeit und die Lagerumschlagsdauer. Bearbeiten Sie diese Aufgabe handschriftlich oder in Word.

Anfangsbestand:	45.000,00 EUR
Endbestand:	35.000,00 EUR
Wareneinsatz:	300.000,00 EUR



- a) Berechnen Sie die Lagerumschlagshäufigkeit und die Lagerumschlagsdauer dieser Kaffeesorte.
- b) Interpretieren Sie die Ergebnisse.

- c) Beurteilen Sie, ob die Vorgabe von sieben bis acht Wochen eingehalten wird oder nicht.

4. Die Julius Meinl GmbH plant, einen Umweltbeauftragten einzustellen. Diese Person soll eine effektive Entsorgungsstrategie entwickeln, die den Prinzipien der Abfallhierarchie folgt.

- a) Identifizieren Sie Hauptabfallarten einer Kaffeerösterei. Nehmen Sie das Internet zu Hilfe.



- b) Entwickeln Sie Maßnahmen, um Abfall zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Berücksichtigen Sie dabei sowohl die Produktion als auch den Verkauf von Kaffee.



- c) Entwickeln Sie eine Recyclingmöglichkeit für eine der identifizierten Abfallarten. Überlegen Sie, welche Materialien recycelt werden können und wie sie in den Recyclingprozess integrierbar sind.



Einen interaktiven Safety-Check finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.